

E.5 Inbetriebnahme-/Inbetriebsetzungsauftrag und Zählerbestellung

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Inbetriebsetzungsauftrag (Mittelspannung)		1 (4)	
(vom Anlagenerrichter auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Bezeichnung/Stationsname Straße, Hausnummer PLZ, Ort, Ortsteil <u>optional:</u> Gemarkung(en) Flurnummer(n) Flurstücknummer(n) Eindeutige Anlagen-ID des VNB: Marktstammdatenregister-Nr. (bei EZA, sofern schon bekannt):		
Anschlussnutzer (Der Anschlussnutzer verpflichtet sich, dem Netzbetreiber Änderungen der Daten unverzüglich anzuzeigen.)	Firma: _____ E-Mail Adresse: _____ Name: _____ Vorname: _____ Straße: _____ Hausnummer, Zusatz: _____ bis _____ PLZ: _____ Ort: _____ Postfach: _____ Tel.: _____ Fax: _____		
Zählerbestellung			
Messstellenbetrieb (MSB)	Die Bereitstellung der Messeinrichtung und der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch:		
	☐ grundzuständigen Messstellenbetreiber	☐ anderen Messstellenbetreiber MSB-ID laut MSB-Rahmenvertrag:	
	Diese Mitteilung ersetzt nicht die Verpflichtungen gemäß MsbG (z. B. § 5, § 6, § 14).		
	Messeinrichtung für o. g. Messstelle	☐ Einbau	☐ Ausbau; Nr. des auszubauenden Zählers:
		☐ Lastgangzähler	☐ intelligentes Messsystem
	Messkonzept Eigentümer Wandler	Bitte Nr. (0/1/2/3/4/5/6/7) des zutreffenden Messkonzeptes angeben:	
Anlagendaten	Sollte die gewünschte Messanordnung keinem der dargestellten Messkonzepte entsprechen, so ist dieses im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen und auf einem separaten Blatt darzustellen.		
	☐ VNB	☐ 3. Messstellenbetreiber	☐ Anschlussnehmer
	☐ Neuanlage	☐ Wiederinbetriebsetzung	☐ Anlagenänderung
	☐ Gewerbe	☐ Landwirtschaft	☐ Industrie
	☐ EEG- Anlage	☐ KWK-G	☐ Mischanlage/Speicher
	☐ sonst. Einspeiser		
	☐ Baustrom	☐ sonst. Kurzzeitanschluss	
	maximal gleichzeitige Bezugsleistung kW		maximal gleichzeitige Einspeiseleistung kW
	voraussichtliche zu beziehende Jahresenergiemenge kWh		
	voraussichtliche erzeugte Jahresenergiemenge kWh		
voraussichtliche eingespeiste Jahresenergiemenge kWh			
Netzeinspeisung aus	☐ Windenergie	☐ Wasserkraft	☐ BHKW
	☐ Photovoltaik	☐ Andere	



Inbetriebsetzungsauftrag (Mittelspannung) (vom Anlagenerrichter auszufüllen)		2 (4)
Terminabsprache erwünscht, Tel.:		
Bemerkungen		
Die Voraussetzungen zur Inbetriebnahme der Übergabestation und der Inbetriebsetzung des relevanten Teils der Kundenanlage liegen vor. Dies ist nachstehend durch den Anlagenerrichter zu bestätigen. Hinweis für Erzeugungsanlagen: Die Mitteilung zur Direktvermarktung und die Bilanzkreiszuordnung sind mit dem Netzbetreiber separat abzustimmen. Hinweis zur Stromlieferung: Vor der Aufnahme der Anschlussnutzung ist vom Anschlussnutzer ein Stromliefervertrag mit einem Stromlieferanten zu schließen.		
	Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: https://www.leitungspartner.de/datenschutz/	
Ort, Datum	Unterschrift Anschlussnutzer (Auftraggeber)	
Inbetriebnahmeauftrag		
Die Übergabestation (Bauliche Installation der Übergabestation, Eignung der Übergabestation) ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, nach den Bedingungen der VDE-AR-N 4110 und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden und zur Inbetriebsetzung bereit. Die Ergebnisse der Prüfungen sind dokumentiert.		
Ort, Datum	Unterschrift und Firmen-Stempel Errichter der Übergabestation (Elektrofachkraft)	
Inbetriebsetzungsauftrag		
Der neu in Betrieb zu setzende Teil der Kundenanlage (alles steht bereit und ist bereit für die Installation der Zähler und zur regelkonformen Inbetriebsetzung) ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, nach den Bedingungen der VDE-AR-N 4110 und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden und zur Inbetriebsetzung bereit. Die Ergebnisse der Prüfungen sind dokumentiert.		
Ort, Datum	Unterschrift und Firmen-Stempel Anlagenerrichter (Elektrofachkraft)	

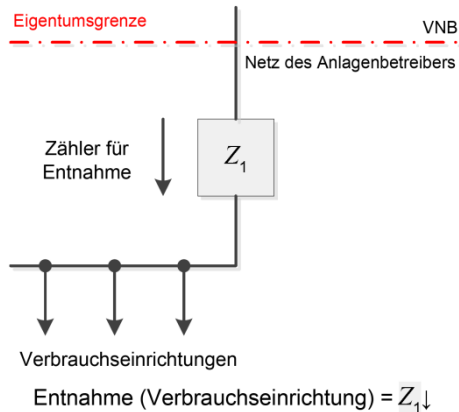
Inbetriebsetzungsauftrag (Mittelspannung)

3 (4)

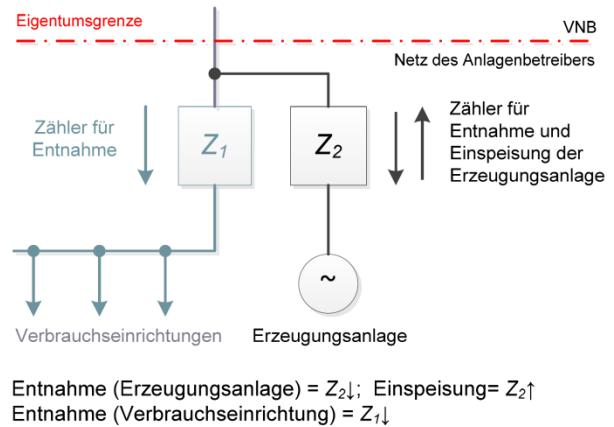
Messkonzepte und Hinweise

Es sind grundsätzlich Lastgangmessungen, einzusetzen. Die Zählrichtungspfeile stellen die abrechnungsrelevanten Wirkleistungsrichtungen dar.

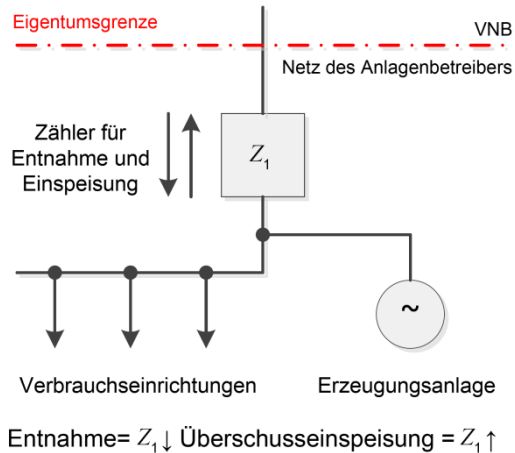
Messkonzept 0 - Entnahme



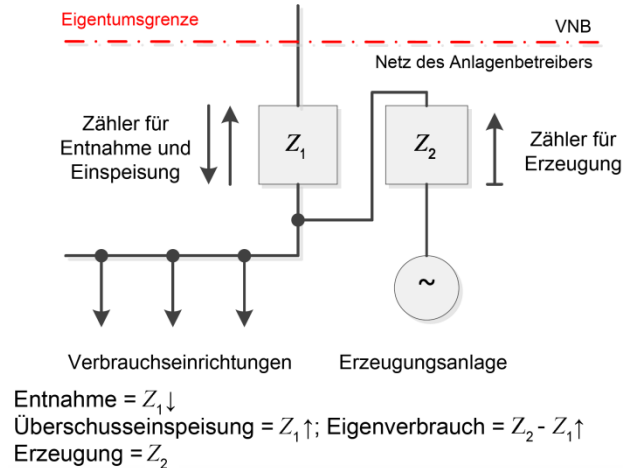
Messkonzept 1 - Volleinspeisung



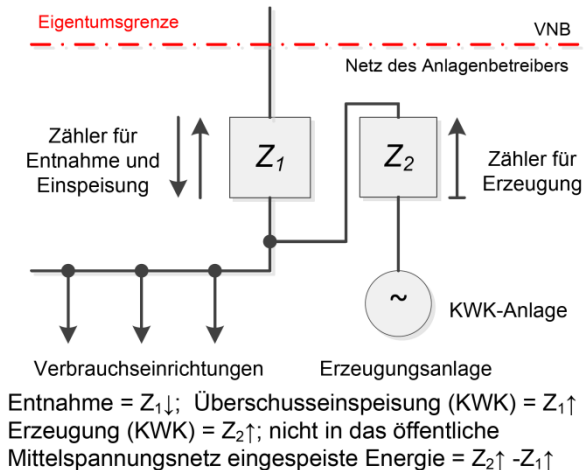
Messkonzept 2 - Überschusseinspeisung (ohne Erzeugungszähler)



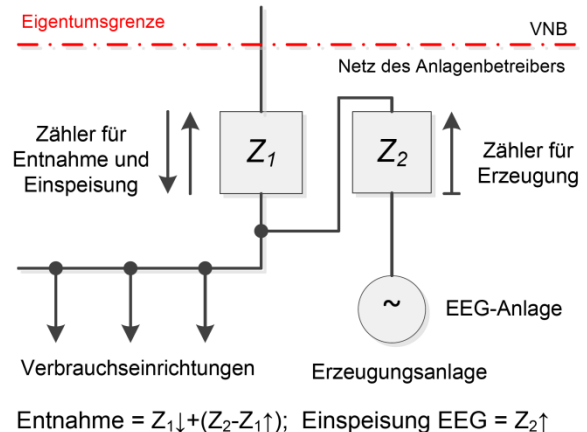
Messkonzept 3 - Überschusseinspeisung (mit Erzeugungszähler)



Messkonzept 4 - KWK-Untermessung (§ 6 Abs. 3 KWKG 2015, geändert 2017)

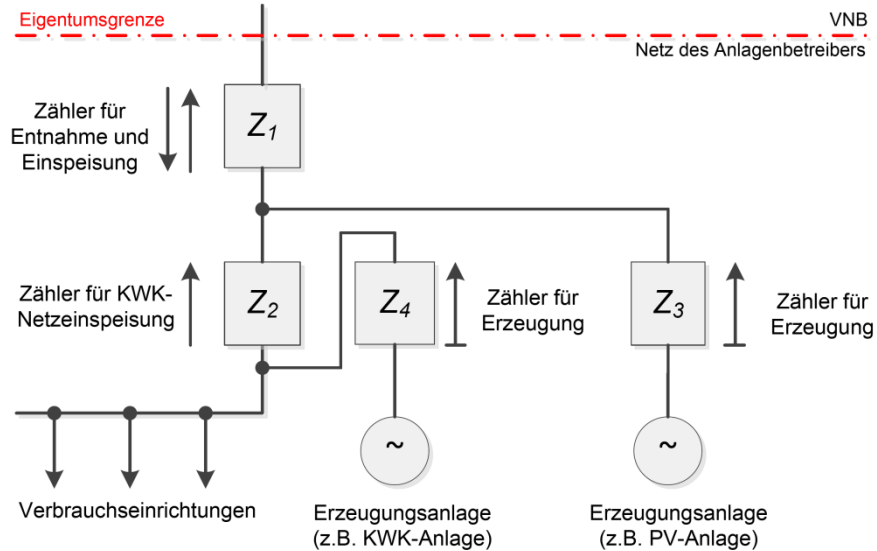


Messkonzept 5 - Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe (nur bei EEG- und KWKG-Erzeugungsanlagen)

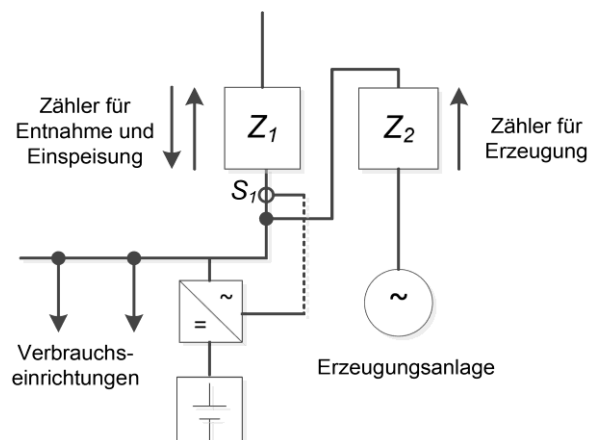


Messkonzept 6

(z.B. zur Anbindung einer KWK- und einer PV-Anlage)



Messkonzept 7 - Überschusseinspeisung und Speicher (mit Erzeugungszähler)



Entnahme = $Z_1 \downarrow$; Überschusseinspeisung = $Z_1 \uparrow$; Eigenverbrauch = $Z_2 - Z_1 \uparrow$; Erzeugung = $Z_2 \uparrow$

Um den Vergütungsanspruch nach EEG oder KKWKG zu wahren, ist mindestens eine der beiden Varianten für den Betrieb des Speichersystems auszuwählen:

- Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz: $S_1 \downarrow$
- Speicher ohne Lieferung in das öffentliche Netz: $S_1 \uparrow$

Hinweise:

- Nachdem das EEG/KWK-G keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden.
- Die Messkonzepte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.